

 **Bad Homburger
Woche**

 **Friedrichsdorfer
Woche**

 **Oberurseler
Woche**

**Steinbacher
Woche**

Kronberger Bote

 *Königsteiner*
woche

 **Kelkheimer
Zeitung**

**Eschborner
Nachrichten**

**Schwalbacher
Nachrichten**

**Bad Sodener
Echo**

Media-Daten 2020

Hochtaunus Verlag

Preisliste Nr. 25 | gültig ab 1. Januar 2020
www.taunus-nachrichten.de | www.hochtaunusverlag.de

Woche für Woche lokal

Zehn starke und eigenständige Lokalredaktionen berichten über das, was in ihrer Stadt passiert – Vereinsleben, Kultur, Lokalpolitik, kirchliche und städtische Mitteilungen, Sport sowie Lesermeinung. Auf diese Weise erreichen wir eine hohe Leserbindung und bieten ein ideales Umfeld für Ihre Anzeigenwerbung.

Jeden Donnerstag/Freitag erscheinen zehn kostenlose Lokalzeitungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Kronberg, Königstein, Kelkheim, Eschborn, Schwalbach und Bad Soden, inklusive aller Stadtteile.

Verlagsanschrift

Hochtaunus-Verlag GmbH
Vorstadt 20
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171/6288-0
Telefax 06171/6288-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

 **Bad Homburger
Woche**

 **Friedrichsdorfer
Woche**

 **Oberurseler
Woche**

**Steinbacher
Woche**

Kronberger Bote

 **Königsteiner
Woche**

 **Kelheimer
Zeitung**

**Eschborner
Nachrichten**

**Schwalbacher
Nachrichten**

**Bad Sodener
Echo**

Erscheinungsweise

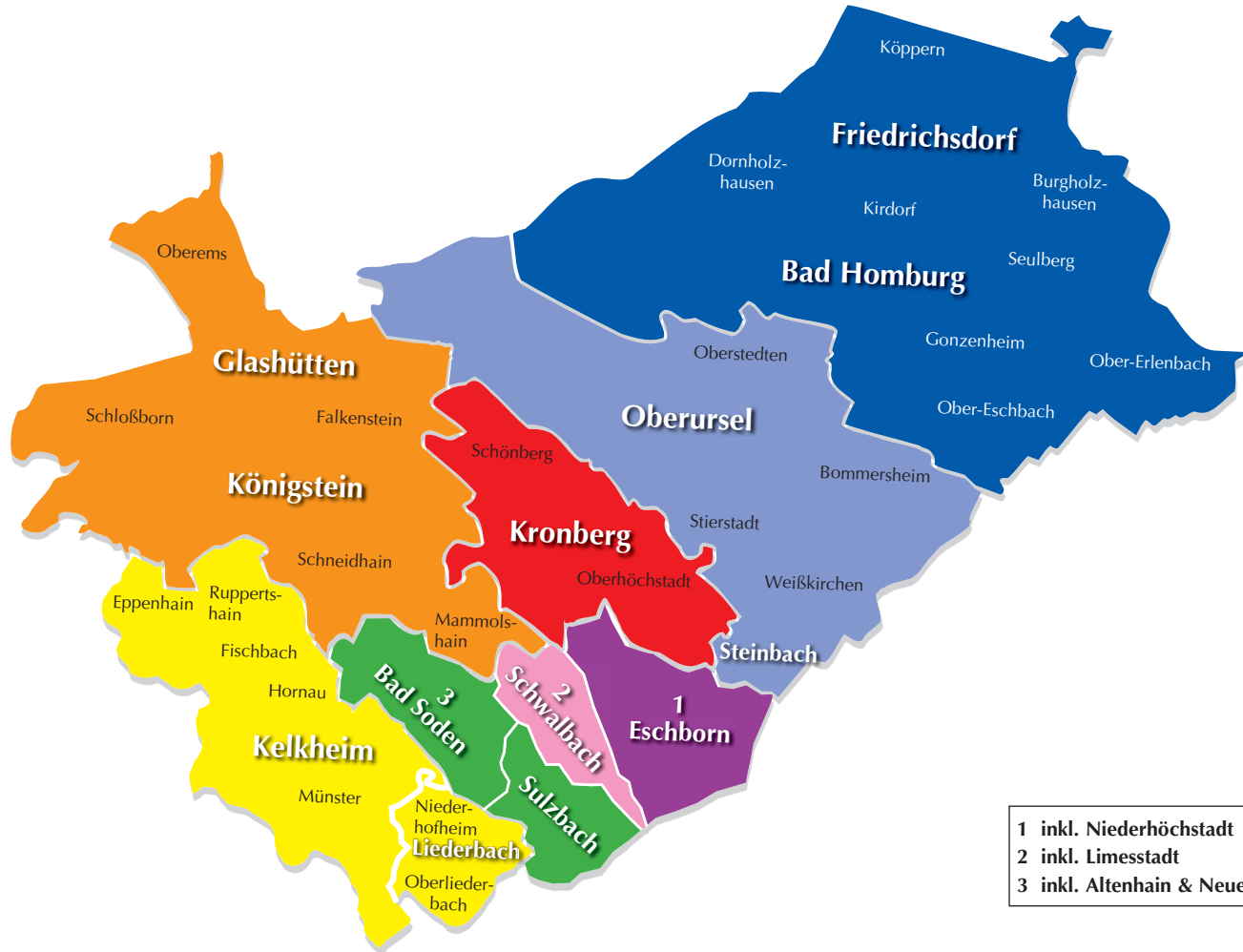
Die Titel erscheinen wöchentlich donnerstags/freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im jeweiligen Erscheinungsgebiet verteilt.

Zahlungsbedingungen

Sofort rein netto nach Rechnungserhalt; bei Bankeinzug abzgl. 2% Skonto, sofern nicht andere Rechnungen überfällig sind.

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, ausgenommen Festpreise bei Privatanzeigen, Zeilenpreise und Chiffrentgelt.

Verbreitungsgebiet



- 1 inkl. Niederhöchstadt
- 2 inkl. Limesstadt
- 3 inkl. Altenhain & Neuenhain

Titel	Auflage	Direktpreis	1/1 Seite	Grundpreis*	1/1 Seite*
Bad Homburger Woche Friedrichsdorfer Woche	40.500	1,02 €/mm	2.631,60 €	1,20 €/mm	3.096,00 €
Oberurseler Woche Steinbacher Woche	26.700	0,85 €/mm	2.193,00 €	1,00 €/mm	2.580,00 €
Kronberger Bote	10.100	0,68 €/mm	1.754,40 €	0,80 €/mm	2.064,00 €
Königsteiner Woche	12.450	0,71 €/mm	1.831,80 €	0,83 €/mm	2.141,40 €
Kelkheimer Zeitung	17.300	0,79 €/mm	2.038,20 €	0,93 €/mm	2.399,40 €
Bad Sodener Echo	14.200	0,80 €/mm	2.064,00 €	0,94 €/mm	2.425,20 €
Schwalbacher Nachrichten	8.500	0,62 €/mm	1.599,60 €	0,73 €/mm	1.883,40 €
Eschborner Nachrichten	15.500	0,75 €/mm	1.935,00 €	0,88 €/mm	2.270,40 €
Gesamt (inklusive Kombinationsnachlass) inklusive aller Stadtteile	145.250	4,04 €/mm	10.423,20 €	4,75 €/mm	12.255,00 €

* Agenturen erhalten 15% AE.

Kombinationsnachlässe

Belegung von 2 Titeln	10%
Belegung von 3 Titeln	15%
Belegung von 4 Titeln	20%
Belegung von 5 Titeln	25%
Belegung von 6 Titeln	30%
Belegung von 7 Titeln & mehr	35%

Gilt für Anzeigen, die in gleicher Größe und am selben Erscheinungstag in mehreren Titeln geschaltet werden.

Rabattabschlüsse

Mengenstaffel

ab	2.000 mm	4%
ab	3.000 mm	5%
ab	5.000 mm	10%
ab	7.500 mm	12%
ab	10.000 mm	15%
ab	15.000 mm	20%
ab	20.000 mm	25%
ab	25.000 mm	30%

Malstaffel

mind. 6 Anzeigen	5%
mind. 12 Anzeigen	10%
mind. 24 Anzeigen	15%
mind. 52 Anzeigen	20%

Rabattabschlüsse gemäß Mal- oder Mengenstaffel sind vor dem ersten Schaltungstermin mit dem Verlag zu vereinbaren und gelten für jeweils ein Jahr. Am Ende des Jahres erfolgt bei Mehr- oder Minderabnahme eine Gutschrift bzw. Nachbelastung.

Anzeigenschluss

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen

Sonderseiten:

Montag vor Erscheinen, 12 Uhr

Formate/Satzspiegel (430 mm hoch/282 mm breit)

Anzeigen (6 Spalten)

mm	Faktor
45	1
92	2
139	3
187	4
234	5
282	6

Text (4 Spalten)

mm	Faktor
67	1,5
139	3
210	4,5
282	6

Preisberechnung

$$\begin{aligned} & \text{Anzeigenhöhe* (mm)} \\ & \times \text{Faktor} \\ & \times \text{Direkt-/Grundpreis (€/mm)} \\ \hline & = \text{Anzeigenpreis (€)} \end{aligned}$$

* Die Mindestberechnungshöhe pro Anzeige beträgt 20 mm.

Print plus online

Berechnung für Anzeigen	
von 20 bis 99 mm	5,00 €
ab 100 mm	10,00 €
Nicht AE- und rabattfähig	

Private Kleinanzeigen

Bis zu 4 Zeilen	12,00 €
je weitere Zeile	2,00 €
	Brutto-Endpreise

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 12 Uhr

Farbzuschläge

einfarbig pro Titel	40,00 €
mehrfarbig pro Titel	80,00 €

Farbnachlässe

je Titel	
Belegung von 2 Titeln	15%
Belegung von 3 Titeln	20%
Belegung von 4 Titeln	25%
Belegung von 5 Titeln	30%
Belegung von 6 Titeln	35%
Belegung von 7 Titeln & mehr	40%

Titelseite

Aufschlag	50%
Format	Text-Spaltenbreite
Höhe	mind. 50 mm

Bitte melden Sie Ihre Anzeigen möglichst frühzeitig an.

Sonderplatzierungen

Konditionen für
Titelkopfanzeigen, Sudoku und
Wetterkarte auf Anfrage.

Chiffrentgelt

bei Abholung	2,00 €
bei Postversand	5,00 €
	Brutto-Endpreise

Titel	Auflage	Direktpreis	Gesamtauflage	Grundpreis*	Gesamtauflage*
Bad Homburger Woche Friedrichsdorfer Woche	40.500	54,00 € %	2.187,00 €	64,00 € %	2.592,00 €
Oberurseler Woche Steinbacher Woche	26.700	54,00 € %	1.441,80 €	64,00 € %	1.708,80 €
Kronberger Bote	10.100	54,00 € %	545,40 €	64,00 € %	646,40 €
Königsteiner Woche	12.450	54,00 € %	672,30 €	64,00 € %	796,80 €
Kelkheimer Zeitung	17.300	54,00 € %	934,20 €	64,00 € %	1.107,20 €
Schwalbacher Nachrichten	8.500	54,00 € %	459,00 €	64,00 € %	544,00 €
Eschborner Nachrichten	15.500	54,00 € %	837,00 €	64,00 € %	992,00 €
Bad Sodener Echo	14.200	54,00 € %	766,80 €	64,00 € %	908,80 €
Gesamt (inklusive Kombinationsnachlass)	145.250	54,00 € %	7.843,50 €	64,00 € %	9.296,00 €

inklusive **aller Stadtteile**

Preise gelten für Beilagen bis 20 g Gewicht. Der Aufpreis für jede weitere 5 g beträgt 5,00 € %.
Aufschlag bei Teilbeilagen je Titel 40,- €.

* Agenturen erhalten 15% AE.

Teilbelegungen sind nicht rabattfähig.

Abwicklung von Beilagenaufträgen

Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Modells der Beilage (spätestens eine Woche vor Erscheinen) und dessen Billigung bindend.

Anlieferung nach Auftragsbestätigung durch den Verlag und spätestens 3 Tage vor Erscheinen bei:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Ernst-Diegel-Straße 12
36304 Alsfeld
Telefon 06631/9690-0

Kartonverpackung mit Paketdienst

Nicht mehr als drei einzelne Kartons mit Maximalgewicht 10 kg.

Bei größeren Mengen oder höheren Gewichten bitte auf Palette verpacken!

Palettenverpackung, Lieferung mit Spedition

Beilagen lose, verschränkt, in gleichgroßen Einzelpaketen mit maximal 10 kg absetzen, transportsicher verpacken, Palettenhöhe maximal 110 cm.

Transportpapiere

Kartons und Paletten müssen mit folgenden Informationen versehen sein: Paletteninhalt, Menge auf Palette, Menge im Paket, Beilagenkunde, Verteiltermin und Verteilobjekt.

Technische Angaben

Folgende Maße und Gewichte sind aus technischen Gründen für das Beilegen zu erfüllen:

- Höchstformat 310 x 230 mm, einseitig geschlossen, Falz auf der langen Seite
- Mindestformat 105 x 148 mm
- Bei ungefalzten Prospekten muß das Papiergewicht mindestens 150 g/m² betragen.
Bei geringerem Gewicht muß der Prospekt vorher einmal gefalzt werden.

Technische Angaben

Druckvorlagen

- Digitale Vorlagen
(siehe nebenstehende Angaben)
- Scanvorlagen

Druckverfahren

Rollen-Offset

Rasterweite

maximal 48 l/cm / 122 lpi

Min. Schriftgröße

8 Punkt

Min. Strichbreiten

0,5 Punkt

Min. Bildauflösung

240 dpi, bei Strich max. 1.270 dpi

Gesamtfarbauftrag

max. 240 %

Digitale Anzeigenvorlagen

Dateiformate

- Adobe InDesign CC 2014 bis Adobe InDesign CC 2018 (InDesign, Photoshop, Illustrator)
- EPS mit eingebetteten Schriften/ Bildern
- PDF mit eingebetteten Schriften

Wir bevorzugen PDF-Dateien mit eingebetteten Schriften oder offene Dateien mit beigefügten Schriften und Bildern.

Color-Management-Workflow

- Bitte liefern Sie alle Dateien in den Druckfarben (CMYK).
- Bitte legen Sie schwarzen Text in 100% Schwarz an.
- Bitte benutzen Sie als Ausgabeprofil für die in Ihren Anzeigen enthaltenen Bilder „ISOnewspaper26v4.icc“. Damit wird der maximale

Gesamtfarbauftrag, der Tonwertzuwachs und die Parameter Unbuntauflösung des Zeitungsdrucks berücksichtigt.

- Geringe Farbabweichungen im Farbton, die durch abweichende Ein- oder Ausgabeprofile und/ oder notwendige Farbkonvertierungen (z.B. RGB->CMYK) entstanden sind, berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen oder Preisnachlässen.

Übertragungsmöglichkeiten

E-Mail

anzeigen@hochtaunusverlag.de

Datenträger

USB-Sticks

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungstreibenden in einer Druckschrift sowie online.
2. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlaß dem Verlag zurückzuerstatten. Die Rückvergütung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höhere Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht oder von der Auftraggeber im Falle von Preiserhöhungen, statt ein ihm vorbehaltenes oder später eingeräumtes Rücktrittsrecht auszuüben, den Vertrag zu den neuen Preisen bis zur Einreichung des ursprünglich vereinbarten Auftragswertes fortsetzt.
3. Fällt die Durchführung eines Auftrags aus Gründen aus, die der Anbieter nicht zu vertreten hat (etwa softwarebedingt oder aus anderen technischen Gründen), insbesondere wegen Rechenerausfalls, höherer Gewalt, Streik, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, Störungen aus dem Verantwortungsbereich von Dritten (z.B. anderen Providern), Netzbetreibern oder Leistungsanbietern oder aus vergleichbaren Gründen, so wird die Durchführung des Auftrags nach Möglichkeit nachgeholt. Bei Nachholung in angemessener und für den Auftraggeber zumutbarer Zeit nach Beseitigung der Störung bleibt der Vergütungsanspruch des Anbieters bestehen. Bei Nachholung des Auftrages nicht innerhalb angemessener und zumutbarer Zeit hat der Auftraggeber Anspruch auf Rückzahlung der von ihm insoweit entrichteten Vergütung. Weitere Ansprüche des Auftraggebers sind ausgeschlossen.
4. Für die Aufnahme von Anzeigen in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift sowie online wird keine Gewähr geleistet.
5. Textteil-Anzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens zwei Seiten an den Text angrenzen.
6. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen Grundsätzen der Vorlagen abzulehnen. Dies gilt auch für Aufträge, die in der Geschäftsstelle oder bei Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, brauchen nicht angenommen zu werden. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
7. Für die rechtzeitige Lieferung der Anzeigentexte und einwandfreie Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die drucktechnisch einwandfreie Wiedergabe der Anzeige.
8. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichen, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Haftung für den Verlag ist ausgeschlossen. Reklama-

- tionen müssen innerhalb zwei Wochen nach Eingang der Rechnung schriftlich geltend gemacht werden. Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen jeder Art übernimmt der Verlag keine Haftung.
9. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probeabzug nicht fristgemäß zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.
 10. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die tatsächliche Abdruckhöhe der Preisberechnung zu Grunde gelegt.
 11. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, werden Rechnung und Beleg sofort, bei Dauer- und Karteikunden spätestens aber vierzehn Tage nach Veröffentlichung bzw. nach Monatsende, übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Datum der Rechnung an laufenden, Frist zu zahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine kürzere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist.
 12. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen in Höhe von 1 Prozent über dem jeweils gültigen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Konkursen und Zwangsvergleichen entfällt jeglicher Nachlaß. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen, ohne daß hieraus dem Auftraggeber irgendwelche Ansprüche gegen den Verlag erwachsen.
 13. Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenausschnitt. Wenn Art und Umfang des Anzeigenauftrages es rechtfertigen, werden mindestens zwei Kopiebelege oder vollständige Belegnummern geliefert.
 14. Kosten für erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen und für Lieferung bestellter Druckvorlagen und Zeichnungen hat der Auftraggeber zu bezahlen.
 15. Aus einer geringeren Anzahl verbreiteter Exemplare kann nur dann ein Anspruch auf Preiserminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise zugesicherte durchschnittliche Anzahl der verbreiteten Exemplare des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Darüber hinaus sind etwaige Preiserminderungs- und Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, wenn der Verleger dem Auftraggeber von dem Absinken der verbreiteten Anzahl so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, daß dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.
 16. Bei Chiffre-Anzeigen wendet der Verlag für die Verwaltung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Er übernimmt darüber hinaus keine Haftung. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Chiffre-Anzeigen werden nur auf dem normalen Postwege weitergeleitet. Die Eingänge auf Chiffre-Anzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zuschriften, die in die-

- ser Frist nicht abgeholt sind, werden vernichtet. Der Verlag behält sich im Interesse und zum Schutz des Auftraggebers das Recht vor, die eingehenden Angebote zur Ausschaltung von Mißbrauch des Chiffre-Dienstes zu Prüfzwecken zu öffnen. Zur Weiterleitung von geschäftlichen Anpreisungen und Vermittlungsangeboten ist der Verlag nicht verpflichtet.
17. Druckvorlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrages.
 18. Erfüllungsort und Gerichtsstand für sämtliche, sich zwischen den Parteien aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist, soweit der Auftraggeber Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, der Sitz des Verlages.
 19. Der Anzeigenauftrag wird unter Berücksichtigung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen abgewickelt. Bestandsdaten werden nur zur Ausführung und Abwicklung des Auftrages gespeichert und verwendet und ggf. an beteiligte Kooperationspartner/Erfüllungsgehilfen weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe, Verarbeitung und Nutzung der Bestandsdaten nur, sofern der Auftraggeber einwilligt oder dies datenschutzrechtliche Vorschriften oder ein anderes Gesetz zulässt.

Zusätzliche Geschäftsbedingungen

- a) Bei fermündlich aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen sowie undeutlicher Schrift wird keine Haftung für die Richtigkeit der Wiedergabe übernommen.
- b) Der Verlag wendet bei Entgegennahme und Prüfung der Anzeigentexte die geschäftsübliche Sorgfalt an, haftet aber nicht, wenn er von den Auftraggebern irreführt oder getäuscht wird.
- c) Sind etwaige Mängel bei den Druckunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden erst beim Druckvorgang deutlich, so hat der Werbungstreibende bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche.
- d) Bei Änderungen der Anzeigenpreise treten die neuen Bedingungen auch bei laufenden Aufträgen in Kraft.
- e) Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz; letztere auch für etwa nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen.
- f) Aufträge können auch nach Bestätigung abgelehnt werden, wenn es sich bei der Vorlage der Anzeige herausstellt, daß diese gegen die guten Sitten oder gegen das Interesse des Verlages verstößt.
- g) Abbestellungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abbestellung einer Anzeige kann der Verlag die entstandenen Satzkosten berechnen.
- h) Bei allen Anzeigen haftet der Auftraggeber für Weiterungen und Schädigungen, die sich für den Verlag, insbesondere auf Grund presserechtlicher Vorschriften, aus dem Inhalt der Anzeige ergeben können.
- i) Die Werbungsmitler und Werbeagenten sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbungstreibenden an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittlungsvergütung darf an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden.